

Pair of rulers

oder Namis true nature

Von Inuki3

Kapitel 2: ein Ende der Warterei

Ich habs endlich geschafft! *freu* Sorry, das es so lange gedauert hat, aber ich war in Österreich und da hab ich leider überhaupt keine freie Minute gehabt um weiter zu schreiben. T.T

Ich bedank mich mal wieder für eure Komms! Hab mich tierisch drüber gefreut! Hoffentlich schreibt ihr mir jetzt wieder nen paar.

Ich glaube, dass eure Frage, was die von Nami wollen, noch nicht beantwortet ist, aber vielleicht habt ihr ja schon eine Idee! Ich weiß noch nicht, ob das Geheimnis schon im nächsten Kappi gelüftet wird oder ob es noch etwas dauert, aber lasst euch einfach überraschen! =P

Aber nun VIEL SPAß!!!!

Leise schlich sich die zierliche Gestalten, im Schatten der anderen Schiffe im Hafen heran. Mit ihrem langen schwarzen Umhang war sie so gut wie unsichtbar. Nur das helle Licht des Vollmondes verriet sie. (Das "SIE" soll nicht heißen unbedingt, das die Person weiblich ist! Steht für die Person/Gestalt ^^V) Langsam kam sie ihrem Ziel näher. Ein Piratenschiff lag direkt vor ihr und wie es schien, schliefen die Piraten schon.

Vorsichtig und darauf bedacht, kein Geräusch zu machen, was sie verraten könnte, kletterte sie die Leiter zum Schiff hoch. Mit geübtem Blick fand sie die Tür zum Lagerraum, in dem sie nur wenige Sekunden später verschwand.

"Und Chris? Wo ist unsere kleine Diebin jetzt?" fragte Jay, der gerade auf das Dach des Hauses kletterte, von dem man einen guten Blick auf den Hafen hatte. Sein Captain stand an eine Wand gelehnt da und beobachtete Nami, in ihrem schwarzen Mantel, wie sie gerade ins Innere der Lagerräume schlich. (Tja, scheint ja doch weiblich zu sein! =P)

"Mir scheint, sie geht mal wieder ihrem Hobby nach. Ich muss zugeben, sie ist ziemlich geschickt und scheint auch immer die richtigen Piratenschiffe zu finden, die sie leer zu räumen kann. Seit wir ihre Mannschaft verfolgen, beklaut sie in jeder Gegend die reichsten Piraten. Bis jetzt wurde sie zwar noch nicht gefasst, aber das ist eine Frage der Zeit" Wandte sich Chris nun seinem ersten Offizier zu, der ebenfalls auf das Schiff sah.

"Tja, aber ich glaube kaum, dass das ein Problem wäre. Ihre Mannschaftskameraden scheinen fest hinter ihr zu stehen. Jedenfalls vertraut sie ihnen."

"Hm... kann sein. Trotzdem werden wir keine Probleme mit denen haben. Nami wir uns nicht entkommen. Dafür hab ich zu lange gewartet." Ohne ein weiteres Wort drehte sich Chris um und verschwand vom Dach. Nur wenige Minuten nach ihm folgte ihm Jay.

Langsam schleppte Nami den schweren Sack Gold, den sie auf ihrem heutigen Raubzug erbeutet hatte, in den Lagerraum der Flying Lamp und verstaute ihn in einer großen Holzkiste in der hintersten Ecke.

"Echt klasse. Die Piraten hatten ja mal richtig viel Gold und Berry. Ich würde sagen, dass sind mindestens 20 Millionen Berry." Zufrieden schloss sie die Kiste und drehte den Schlüssel im Schloss mehrere Male herum, bevor sie aufstand und in ihr Schlafzimmer ging. Müde ging sie ins Bad und stellte sich erst mal unter die Dusche. Das Wasser prasselte auf sie herab und Nami schloss entspannt die Augen und genoss das kribbelnde Gefühl, welches das heiße Wasser auf ihrem Körper hinterlies. Nach einigen Minuten stieg sie aus der Dusche und zog sich ihre Schlafsachen an.

Leise ging Nami zu ihrem Bett, um Vivi und Robin nicht zu wecken, die schon in ihren Betten lagen und schliefen. Müde lies sich die junge Frau in ihre Kissen fallen und war auch schon wenige Minuten später eingeschlafen.

"Hey Captain! Die Flying Lamp verlässt gerade den Hafen. Sollen wir hinterher?" rief einer der Männer der Starfire. Chris sah zu ihm hoch ins Krähenest, wobei er von der Sonne geblendet wurde, die schon seit einigen Stunden aufgegangen war.

"Ja, wir können los, doch passt auf, das sie uns nicht entdecken. Wir wollen doch nicht, das sie sich verfolgt fühlen!" erklärte er kurz, bevor er sich wieder Jay zuwandte, der immer noch die kleine hölzerne Schachtel in der Hand hielt. Vorsichtig nahm Chris die Schachtel an sich und öffnete den Deckel.

"Der Alte hat wirklich gute Arbeit geleistet." Meinte Jay nur, während er seinen Freund und Captain dabei beobachtete, wie dieser die feine Silberkette aus der Schachtel nahm und sie ins Licht hielt. Die Sonnenstrahlen brachen sich in dem grünen Kristall und erweckten den Anschein, das der Kristall von innen heraus leuchtete.

"Ja, da hast du recht. Ich bin froh, dass alles so gut gelaufen ist und ich ihn jetzt

wieder hier habe. Es wäre eine Katastrophe, wenn der Kristall weg wäre. Ich hab ihn lieber bei mir. Er ist viel zu wertvoll, denn an ihm hängt mein Glück und meine Zukunft." Jay sagte dazu lieber nichts. Er wusste selbst, wie wichtig dieser Stein für Chris war. Aber nicht nur für ihn, auch dem Rest der Mannschaft war es sehr wichtig, das dieser Stein so schnell wie möglich seine Aufgabe erfüllte, damit sie sich an IHM endlich rächen konnten, für das was ER ihnen angetan hatte. (Also "ER" ist der Feind! °-° Kommt aber später noch mehr zu IHM! Nur Geduld ^^V)

Chris legte die Kette wieder in die Schachtel, bevor er sie in seine Tasche steckte und sich an seine Mannschaft wandte.

"Also gut Leute! Bald ist es soweit. Jetzt müssen wir uns nur noch Nami schnappen. Mit ihr und den anderen Mädchen der Strohhutbande wird es ein Leichtes sein IHN anzulocken, um uns endlich zu rächen!..." Die gesamte Mannschaft brach nun in Jubel aus. Ein Teil brüllte sogar, das sich der Kerl schon mal warm anziehen solle und vieles mehr. Jay grinste über das Verhalten der Mannschaft. Ja, sie hielten alle zusammen und wenn man einem von ihnen etwas tat, hatte man es mit der gesamten Mannschaft zu tun, vor allem wenn es um ihren "geliebten" Captain ging. Nachdem sie sich wieder einigermaßen beruhigt hatten, sprach Chris weiter. "... Jetzt ist es aber erst mal wichtig, dass wir uns die Strohhutbande schnappen. Sie dürfen uns auf keinen Fall entkommen. Und denkt dran, sie sind stärker als sie aussehen. Immerhin war Nami bis jetzt bei ihnen sicher, aber sie hatten es ja noch nicht mit uns zu tun." Wieder brach die Mannschaft in Jubel aus, was aber schnell verstummte, als der Mann aus dem Krähennest plötzlich rief:

"Captain! Ein Marineschiff nähert sich der Flying Lamp! Es ist die Eliteeinheit unter Captain Fillin's Kommando."

"Was? Wie kann das sein. Es hieß doch, er ist zur Zeit hinter Alvida her. Was macht er hier?" rief Jay erschrocken und lief zur Reling um sich selbst zu überzeugen. Chris hatte währenddessen schon einige Anweisungen erteilt, um so schnell wie möglich die Flying Lamp und das Marineschiff einzuholen, obwohl die Mannschaft auch ohne seine Anweisungen bereits wusste was sie zu tun hatten. Dann begab sich Chris auch zur Reling, an der Jay immer noch stand und zu den beiden Schiffen vor ihnen starrte.

"Chris, dass sieht nicht gut aus. Fillin's Schiff wird uns zuvor kommen. Wir schaffen es nicht mehr rechtzeitig."

"Ja ich weiß, aber Strohhutbande hat sich schon öfter erfolgreich gegen die Marine verteidigt, wenn auch noch nie gegen die absolute Eliteeinheit. Sie werden sicher lange genug durchhalten, bis wir ankommen." Das Marineschiff hatte die Flying Lamp, die noch versucht hatte, ihnen zu entkommen, erreicht und Hunderte von Soldaten strömten auf das kleinere Schiff. Selbst aus dieser Entfernung hörte man schon den Kampflärm und die Schreie der Soldaten. Langsam kam die Starfire den beiden Schiffen näher, da sie zu einem der schnellsten Schiffe der gesamten Grandline gehörte. Schon bevor sie endlich in Reichweite kamen, versammelte sich ein Teil der Mannschaft hinter ihrem ersten Offizier und ihrem Captain, um ihnen auf die Flying Lamp zu folgen und ihnen zu helfen. Der restliche Teil der Crew verteilte sich auf der Starfire, um das Schiff unter Kontrolle zu halten und es gegen die nun auf sie

aufmerksam gewordenen Soldaten zu schützen.

Als sie endlich in Reichweite der Flying Lamp waren, stürzten sich auch die Leute der Starfire in den Kampf, allen voran Chris und Jay. Hoffentlich kamen sie noch nicht zu spät!

Ich denk, das ist nen guter Schluss für dieser Kappi! *grins*

Bis zum nächsten Teil!

INU